

Campari als Königin der 60g-Tomaten entthront

In Absprache mit der Versuchsanstalt in Heidelberg wurden 2008 auch in Bamberg ein Tomatensorten-Versuch zu den „60g-Typen“ angelegt (siehe Ausgabe 05/09) um aktuell zu sehen ob es Alternativen, bzw. Verbesserungen zu Campari gibt. 7 Sorten, allesamt veredelt auf Maxifort, traten gegen die Standardsorte an. Campari stellte sich dem Vergleich sowohl veredelt als auch unveredelt.

Ergebnisse:

Es zeigte sich eine sehr unterschiedlich ausgeprägte Wechselwirkung zwischen Sorten und der Unterlage Maxifort. Ruth und Temptation blieben bereits 14 Tage nach Pflanzung stark im Wachstum zurück (wahrscheinlich aufgrund einer Bakterieninfektion). Nach etwa 2 Wochen setzten sie wieder mit dem Längenwachstum ein. Noch extremer blieb

Kulturdaten:

Pflanzung: 29.04.08, Doppelreihen 0,60/1,20 m, in der Reihe 45 cm
9 Pflanzen pro Reihe/Variante, 2,2 Pflanzen / m²

Düngung: Nmin am 28.04.08 85 kg N/ha
Grunddüngung 50 kg N/ha (Hornspäne) + 140 kgN/ha (Vinasse) verteilt

Pflanzenschutz: Nützlingseinsatz, Milsana Flüssig 0,3% am 05.08.08

Erntezeitraum: 24.06.08 bis 18.09.08

Tab. 1 u. 2: Sorten, Herkunft, Erträge, Bonitur

Sorte / Unterlage	Herkunft der Sorte	Fruchtgröße nach Züchterangaben	Ertrag in kg / m ²			Ertrag Durchschnitt kg / m ²	Einzelfruchtgewicht in g	Geschmack **	Gesamtwert ***
			1. Wh.	2. Wh.	3. Wh.				
1 Campari/Maxifort	Enza/cu	50 - 60 g	17,61	13,98	12,70	14,76	59	3,1	5
2 Campari unveredelt	Enza/cu	50 - 60 g	5,42	6,38	5,76	5,85	42	2,3	*
3 Temptation/Maxifort	Enza/cu	60 g	13,46	12,79	12,57	12,94	63	3,6	5
4 Florino/Maxifort	DRU/Nebelung/cu	50 - 60 g	15,42	13,95	12,00	13,79	40	3	6
5 Annelise/Maxifort	Enza/cu	55 g	13,05	16,15	16,32	15,17	57	3,5	6
6 Baylee/Maxifort	Vitalis/öko	50 g	16,17	16,47	19,83	17,49	63	3,2	8
7 Picolino/Maxifort	DRU/Nebelung/cu	40 - 60 g	8,86	11,56	9,21	9,88	33	2,8	4
8 DRC 1177 oi/Maxifort	DRU/Nebelung/	50 g	12,62	13,19	13,64	13,15	45	2,3	8
9 Ruth/Maxifort	Bingenheim/öko	50 g	6,15	6,83	6,49	6,49	33	4	3

** 1 sehr gut, 6 ungenügend; *** 1 sehr gering, 9 sehr gut

Sorte / Unterlage	Bonitur am 07.08.08								16.09.08	Gesamtwert Augenbonitur	
	Fruchtfestigkeit		Grünkrägen	Intensität Farbe	Ausgeglichenheit			Anzahl Kammern	Anhaften des Kelches an der Frucht		Echter Mehltau
	nach 7 Tagen				Farbe	Größe	Form				
					1 schlecht	9 gut					
1 Campari/Maxifort	6	3	2	8	7	4	7	3	7	7	7
2 Campari unveredelt											*
3 Temptation/Maxifort	7	4	2	6	7	6	7	3	7	7	7
4 Florino/Maxifort	7	4	1	6	7	8	8	3	7	6	8
5 Annelise/Maxifort	7	4	1	7	7	7	8	2-3	6	6	7
6 Baylee/Maxifort	6	4	1	6	7	8	8	2-4	7	3	8
7 Picolino/Maxifort	4	3	1	7	7	8	8	2-4	7	7	8
8 DRC 1177 oi/Maxifort	5	4	1	6	7	7	8	2	8	1	7
9 Ruth/Maxifort	5	3	1	6	7	6	7	3	7	9	4
	1 sehr weich 9 sehr fest		1 fehlend 9 sehr stark/sehr gut						1 sehr locker 9 sehr fest	1 fehlend 9 stark	1 sehr gering 9 sehr gut

* Campari unveredelt wurde aufgrund des mangelhaften Zustandes nicht bonitiert



Abb. 1: links DRC 1177, rechts Ruth

die unveredelte Campari zurück. Erwähnt werden sollte an dieser Stelle, dass es sich um „ältere“ Häuser handelt, die allerlei bodenbürtige Widrigkeiten bereithalten.

Wie unterschiedlich das Zusammenspiel von Sorte und Unterlage sein kann, zeigten die Sorten Ruth und Anneliese (negativ) – sie hatten Mischinfektionen von *Phythium* sp. + *Rhizoconia sonlani* + *Fusarium*

oxysporum – und DRC 1177 (positiv), welche ein sehr starkes Wurzelwerk ausbildete (s. Abb. 1)

Ertraglich hatte Anneliese ein großes Potential, immerhin belegte sie mit 15,1 kg/m² noch den 2. Platz nach Baylee, die 17,5 kg/m² lieferte. Baylee lag zusammen mit Florina und Picolo auch aus Sicht der Fruchtqualität vorne. Da Campari insbesondere wegen des guten Geschmacks so oft angebaut wird, kam der geschmacklichen Bewertung der Früchte eine besondere Bedeutung zu. Hier bescheinigte eine Verkostung Anfang Juli dann der Sorte DRC 1177 einen überdurchschnittlichen Geschmack. Nur wenig schwächer im Ertrag als Campari (in diesem Versuch!) verfügt die neue Sorte zudem über hervorragende gesundheitliche Eigenschaften. Als einzige Sorte war sie vollständig resistent gegen den Echten Mehltau, der im September massiv auftrat. Alles in allem kann man feststellen, dass die Sorte DRC 1177 die guten Anbau- und Geschmackseigenschaften der Campari übertrifft.

Rudolf Regnat/ B. Rascher, W. Schubert

Anzeige

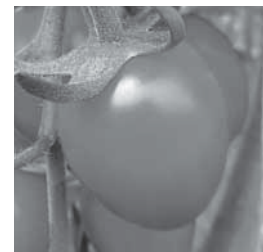
Wir haben in enger Zusammenarbeit mit



ein Sortiment zusammengestellt, das vorwiegend aus Züchtungen von Enza Zaden und Vitalis besteht. Ausgewählt werden vor allem Züchtungen die den Erfordernissen des ökologischen Landbaues entsprechen. Dieses Sortiment wird ständig erweitert und verbessert. Gleichzeitig unternehmen wir bei der Saatgutproduktion alle Anstrengungen um Sie als Anbauer ausreichend mit qualitativ hochwertigem Saatgut versorgen zu können.

Besuchen Sie uns im Internet unter www.enzazaden.de. Neben unserem gesamten Programm finden Sie dort eine Menge weiterer Informationen.

Enza Zaden Deutschland GmbH & Co. KG
An der Schifferstadter Straße • D-67125 Dannstadt-Schauernheim
www.enzazaden.de • info@enzazaden.de



ENZA ZADEN

